

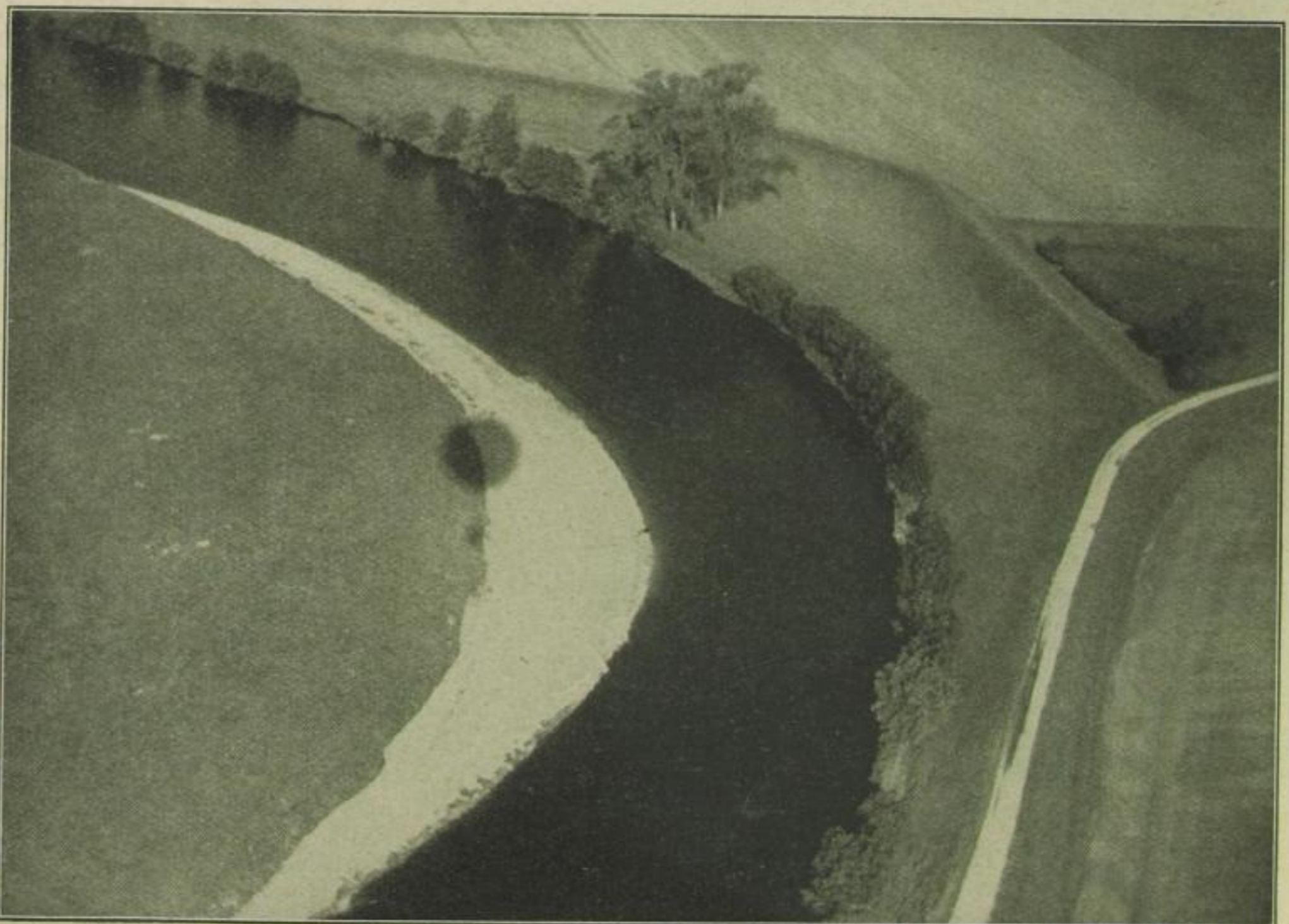


tungsvoll in der ersten Geografiestunde dasaßen, wurde eine höchst merkwürdige und unvergeßliche Phantasie-Landschaftskarte an die Wand gehängt, die einfach alles, aber auch alles enthielt, was es an geografischen

Geografische Vorstellungen, die nur das Luftbild richtig übermittelt:

Blick in einen Krater. Die aus dem Krater-Innern aufsteigenden Dampf Wolken, das ausgeworfene Geröll an den Abhängen und der dicke Wulst dunkler, im Flusse erstarrter, wie gefrorener Lava, die sich über den Rand gelegt hat, geben einen unheimlichen Eindruck von den zerstörenden Gewalten, die hier am Werke waren.

*Fot. Junkers Luftbild*



*Fot. Robert Petschow, freigegeben durch Pruzsielle R. L. M.*

Das Luftbild macht uns geografische Grundbegriffe klar:

Die aus dem Fesselballon gemachte Aufnahme der Mulde zeigt deutlich, wie der Fluß, zwei ganz verschiedene Ufertypen geschaffen hat: einen sogenannten Prallhang, auf den die Strömung mit voller Wucht trifft, und einen sogenannten Gleithang, an dem die gebrochene Strömung Schwemmland abgesetzt hat.